

Auf Probe verbeamtet ...den Dienstvorgesetzten/ Arbeitgeber wechseln ?

Beitrag von „Lichtblick“ vom 8. Januar 2019 20:45

[@panthasan](#), **Krabappel** und auch vor allem dir, **WillG**: vielen, vielen Dank für eure hilfreichen Beiträge !! Ihr habt mir alle relevanten Punkte vor Augen geführt! Weisungsbefugt ist "Müller" (leider) und der ist es nicht gewohnt, dass ihm die Leute abspringen. Der Fachkräftemangel ist hierzulande in der Tat ein Problem, dass den Job einerseits nicht attraktiver macht- andererseits aber hoffentlich früher oder später auch anspruchsvolle Dienstbezirksleitungen dazu bewegen könnte, die Arbeitsbedingungen ihrer Untergebenen und somit die Bedingungen für deren Klientel zu verbessern. Von den wenigen Lehrkräften, die mit mir das Ref beendet haben, haben sich einige nicht vorschnell wie ich über die Rangliste auf eine Planstelle "locken" lassen und sich stattdessen ganz in Ruhe verschiedene Schulen näher angesehen. Mittlerweile haben alle das Angebot der Verbeamtung (auf Probe) erhalten. Krabappel, stimmt auch dass ich das Ganze "zu persönlich" nehme. Aber für mich persönlich und meine Arbeit war es auch immer sehr wichtig, einen guten Draht zur Leitung zu haben. Das Beratungsangebot der GEW anzunehmen, ist jedenfalls eine gute Idee! "Mayer" würde mich nahtlos übernehmen, wobei ich mich trotzdem bezüglich meiner Rechte umfassend rückversichern muss.